



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Hildebrand, Camillo

1906-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Dienstag, den 25. Dezember 1906.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abteilungen. Musik von **Rossini**.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

| | |
|--|--------------------|
| Graf Almaviva | Max Traun. |
| Bartolo, Arzt | Karl Marx. |
| Rosine, sein Mündel | Rose Kleinert. |
| Basilio, Musikmeister | Wilhelm Fenten. |
| Bertha, Rosinen's Kammerfrau | Emma Walther. |
| Figaro, Barbier | Joachim Kromer. |
| Offizier | Adolf Peters. |
| Fiorillo, des Grafen Bedienter | Hugo Voisin. |
| Alcalde | Felix Krause. |
| Notarius | Heinrich Füllkrug. |

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.
In der 2. Abteilung: Einlage gesungen von Rose Kleinert.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7½ Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Krank: Julie Sanden.

Eintritts-Preise:

| | |
|--|---|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4 — per Platz | Auf der Estrade M. 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe 3.50 " " | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— " |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50 " " | 2. " " (Sitzplätze) . . . 2.— " |
| 1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " " | 3. " " " . . . 1.50 " |
| 2. Reihe 2.— " " | 4. " " " . . . 1.— " |
| 3. Reihe 1.— " " | 5. " " (hinterer Raum) 50 " |

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater. 26. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Agnes Bernauer.

Anfang 6 Uhr

Mittwoch, den 26. Dezember 1906.

Im Hoftheater:

5. Nachmittagsvorstellung.

Prinzessin Tausendschön.

Anfang 2½ Uhr.

Bei aufgehobenem Abonnement. Vorrecht C.

Mignon.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Klein Dorrit.

Anfang 7½ Uhr.